BUND Ravensburg • Leonhardstraße 1 • 88212 Ravensburg

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Bund für Umwelt und
Naturschutz Deutschland (BUND)
Landesverband
Baden-Württemberg e.V.

Ortsverband Ravensburg-
Weingarten
Bearbeiter: Michael Müller

Michael Müller
Mitglied im Vorstand

Tel. 0751 - 21451
Fax 0751 - 21483

bund.ravensburg@bund.net
www.bund-ravensburg.de

Stadt Weingarten
Stadtplanungsamt
Schussenstraße 9
88250 Weingarten

per mail an: stadtplanung@stadt-weingarten.de

03.04.2025

**Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan BP 171 „Argonnensportplatz“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu – Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben die Umwelt- und Naturschutzverbände um eine Stellungnahme zu oben genanntem Bebauungsplan gebeten. Gerne kommen wir dieser Bitte nach und danken für die Möglichkeit der Beteiligung.

Aufgrund des derzeit noch geringen Detaillierungsgrades der Unterlagen können wir auch nur in der entsprechenden Detaillierungsschärfe Stellung nehmen.

Grundsätzlich begrüßen wir notwendige Bebauungen in Stadt- und Ortsteilen, die bereits gut erreichbar und erschlossen sind. Hierunter fällt auch das Bebauungsplangebiet „Argonnensportplatz“. Die vorliegende Konzeptskizze stellt eine Kombination aus räumlich klar umgrenzter Gewerbeentwicklung mit Aufwertungsabsichten und Entwicklungsabsichten von Grünverbindungen und Grünflächen dar.

Gerne regen wir an, bereits vor Erstellung des konkreten Bebauungsplanes, folgende Aspekte zu bedenken.

- Der Grüngürtel westlich des Sportplatzes wird durch die geplante Erschließung der nördlichen Gewerbefläche geöffnet. Hier wird empfohlen die entstehenden neuen Ränder des Gehölzstreifens fachgerecht mit Saumpflanzungen zu ergänzen und die entfallenden Großgehölze im Planungsbereich selbst zu ersetzen. Eine weitere Erschließung des Bereiches ist der Gesamtkonzeption nicht zuträglich.

- Im Zuge der Aufwertung der Grünverbindungen soll ergänzend den, im Schussenbecken sehr wichtigen, Ost-West-Verbindungen und -Vernetzungen Rechnung getragen werden.

- Die in der Konzeptskizze aufgeführten Bereiche der Gewerbeflächenentwicklung 1 und 2 müssen im Zuge der Gesamtkonzeption exakt eingehalten werden. In der Konkretisierung ist gerade im Bereich 1 mit entsprechenden baulichen Abständen zu den Bäumen und Gehölzen zu reagieren. Zudem sollen die Bereiche 1 und 2 adäquat durchgrünt werden. Hierbei ist auf ausreichend groß dimensionierte Pflanzgruben für Bäume zu achten.

- Grundsätzlich teilen wir die Ansicht des Verfassenden der Begründung des Aufstellungsbeschlusses nicht, dass per se, wie auf Seite 9 unter 6.4 erwähnt, ein hohes Gefahrenpotential von der Bepflanzung ausgeht. Vielmehr kann und soll hier mit angepassten Abständen, aber auch fachpflegerischen Maßnahmen eventuellen Risiken begegnet werden.

- Die im weiteren Verfahren vorgesehene artenschutzrechtliche Untersuchung begrüßen wir und gehen davon aus, dass die Ergebnisse und Maßnahmen hieraus dann entsprechend in die Planung einfließen werden.

- Die Aufwertung der Grünflächen im Süden soll aus unserer Sicht, sowohl die wegfallenden Sport- und Bewegungsmöglichkeiten qualitativ hochwertig kompensieren, aber die Gestaltung auch unter ökologischen Aspekten und Aspekten „Schwammstadt“ zu Hauptzielen erklären.

- Die geplanten und bereits vorhandenen Grünverbindungen sollen ebenfalls ökologischen Aspekten Rechnung tragen. Zudem können diese Flächen der Regenwasserrückhaltung dienen und durch wechselfeuchte Standorte eine Bereicherung von Biotoptypen darstellen.

- Mit Inkrafttreten des BP 171 wird auch der BP 133 Argonnenkaserne in den überlagerten Bereichen seine Gültigkeit verlieren. Wir gehen davon aus, dass die Qualität der dortigen Festsetzungen im Hinblick auf Ökologie, Klimaschutz und Grün nochmals geprüft und in der Konkretisierung des BP 171 nicht unterschritten wird.

Wir danken nochmals für die Beteiligung und bitten beim weiteren Verfahrensablauf erneut gehört zu werden.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Müller
Mitglied im Vorstand des BUND Ravensburg- Weingarten